

Die Branche traf
sich in München



6/2015

LOGISTIK

FÜR UNTERNEHMEN

Das Fachmagazin der internen und externen Logistik



Maßgeschneiderte Logistik-Konzepte

anpasst und damit für ein energieeffizientes Kühlsystem sorgt. Gleichzeitig stehen drei verschiedene Fahrmodi zur Verfügung, um das günstigste Verhältnis zwischen Verbrauch und Leistungsabfrage einzustellen. Neben der Standardbetriebseinstellung „Efficiency Modus“ gibt es den sparsameren „Economy Modus“ und den „Performance Modus“ für höchste Umschlagleistungen.

Dass Linde mit der neuen Baureihe - nach eigenen Angaben - das Wettbewerbsfeld bei Energieverbrauch und Umschlagleistung erneut deutlich anführt, bestätigt ein aktuell durchgeführter Leistungstest (TÜV-zertifiziert) mit einem Dieselstapler H16 D und einem Treibgasstapler H18 T.

Eine unscheinbare, dafür umso wirkungsvollere Zusatzausstattung sorgt für deutlich weniger Staub und Schmutz an Gegengewicht und Rücklichtern. Die neuen Schmutzfänger werden an die Lenkachse montiert und liegen geschützt vor Beschädigungen innerhalb der Fahrzeugkontur.

www.linde-mh.de

HEIDLER STRICHCODE GMBH 3D-Messsystem für Pakete und Paletten im Durchlauf

Zur Effizienzsteigerung der Versandabwicklung hat die Heidler Strichcode GmbH ein 3D-Messsystem zur Volumenermittlung von beliebigen Objekten - unabhängig von deren Form und Oberfläche - entwickelt. Deren LightGridCube basiert auf zuverlässiger Infrarottechnologie und garantiert ein prozesssicheres Erkennen der Maximalabmessungen beliebiger Versandobjekte. Das System kann mit einem Multi-Carrier-Transportsystem verbunden werden und erkennt im Durchlauf (bei einer maximalen Geschwindigkeit von 1 m/sec) Länge, Breite und Höhe jedes beliebig geformten Objekts sowie dessen Winkellage.

Versandstücke ab einer Mindestgröße von 50 x 50 x 50 mm bis zu einer Maximalgröße von 2800 x 2800 x 2800 mm werden von dem 3D-Messsystem zuverlässig erfasst - und zwar unabhängig von ihrer Oberfläche. Selbst transparente Objekte werden erkannt. Dafür sorgen modulare Lichtvorhänge, die auf einem optischen Laser mit einer Lichtwellenlänge von 880 nm basieren. Angebunden wird das Messsystem in der Regel via Ethernet-Schnittstelle, op-



Die neuen Diesel- und Treibgasstapler im Lagereinsatz.

Bild: Linde Material Handling

tional sind weitere Schnittstellen wie Profinet und Profibus-DP verfügbar. Dabei ist die Inbetriebnahme der effizienten Lösung denkbar einfach: Ein grafisches Benutzerinterface hilft bei der Einrichtung des LightGridCubes und der individuellen Anpassung der Messfeldlänge. Auch für die laufende Prozessvisualisierung nebst allen Zusatzauswertungen ist das Benutzerinterface hilfreich.

Optische LED-Signale geben zudem klar erkennbar Auskunft darüber, ob das Gerät betriebsbereit ist oder eine Störung vorliegt.

Die 3D-Vermessungslösung kann bei einer Umgebungstemperatur von -20 °C bis +40 °C eingesetzt werden und benötigt dafür die gewohnte Betriebsspannung von 230 V AC.

www.heidler-strichcode.de

JUNGHEINRICH AG Jungheinrich stellt neue Kommissionierer-Modelle vor

Nach der Markteinführung des Horizontal-Kommissionierers ECE 225 auf der LogiMAT 2015 bringt Jungheinrich im Laufe des Jahres weitere Modelle auf den Markt. Gestartet wird mit den Varianten ECE 225 HP (mit hydraulisch hebbarer Plattform) und ECE 225 HP-IJ (mit hebbarer Plattform und hebbarer Bedieneinheit).

Alle neuen Modelle basieren auf dem ECE 225, der als Plattformkonzept mit einer komplett überarbeiteten Antriebs- und Steuerungstechnik neu entwickelt worden ist. Sie zeichnen sich durch deutlich gesteigerte Beschleunigungs- und Fahrleistungen aus, was sich in einer um bis zu 10% höheren Umschlagleistung im Vergleich zum Vorgängermodell auswirkt. Darüber hinaus be-

sitzt das Standardfahrzeug eine neue gefederte Standplattform. Diese ist individuell auf das Fahrergewicht einstellbar und trägt somit zu einer deutlichen Verringerung von Humanschwingungen bei.

Hauptmerkmal der neuen Fahrzeuge ist jedoch die Anpassung an kundenspezifische Einsatzanforderungen.

Bei den neuen Horizontal-Kommissionierer-Modellen handelt es sich um den ECE 225 HP und den ECE 225 HP-IJ. Diese Kommissionierer sind in der Lage, Lasten von bis zu 2500 kg zu transportieren. Beide Fahrzeuge besitzen eine Standplattform und sind insbesondere für ein häufiges Kommissionieren in der zweiten Regalebene ausgelegt. Während beim ECE 225 HP nur die hydraulisch hebbare Standplattform in die zweite Regalebene hochfährt - der Fahrer betätigt dazu einen Fußtaster auf der Plattform und hat somit die Hände zum Kommissionieren frei - kann beim ECE 225 HP-IJ sowohl die Standplattform als auch die Bedieneinheit in die zweite Regalebene gefahren werden.



Alle neuen Modelle basieren auf dem ECE 225.

Bild: Jungheinrich